

## **Erfolgreiches Gastgeberseminar in der Architektenkammer Freiburg Hoteliere und Gastronomen diskutieren über Gestaltung**

**Feldberg / Freiburg – Die Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammerbezirk Freiburg, die Schwarzwald Tourismus GmbH und der Naturpark Südschwarzwald führten als gemeinsame Veranstaltung am 12. November 2018 für Hoteliere, Gastronomen und Betreiber von touristischen Betrieben aus dem Schwarzwald ein Gastgeberseminar durch. Neben Vorträgen über die Förderprogramme ELR und LEADER wurde im Rahmen eines Workshops über Gestaltung diskutiert.**

Das Gastgeberseminar richtete sich an Gastronomen und Hoteliere aus der Region. 26 Interessierte folgten der Einladung am 12. November 2018 in die Architektenkammer Freiburg, um Informationen zu den Förderprogrammen im ländlichen Raum ELR und LEADER zu erhalten und über Gestaltung zu diskutieren.

Den Abend eröffnete Dr. Diana Wiedemann von der Architektenkammer Baden-Württemberg mit einem Impulsvortrag über schwarzwalddtypisches Bauen. Markus Weißer vom Regierungspräsidium Freiburg erläuterte im Anschluss die Fördermöglichkeiten und Antragsformalitäten des ELR-Förderprogramms Baden-Württemberg (ELR = Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum). Er wies auf die Möglichkeiten hin, Förderung für den eigenen Betrieb zu erhalten, räumte jedoch ein, dass der Fokus der Förderung zurzeit auf Schaffung von Wohnraum liege und deshalb die Gastronomie nicht an erster Stelle für die Zuschlagskriterien stehe. Das EU-Förderinstrument LEADER ist eine weitere Fördermöglichkeit für Projekte, die der Stärkung des ländlichen Raums dienen. Doch auch hier gibt es momentan nur wenig Chancen, eine Förderung für Gastronomie- und Hotelbetriebe zu erhalten. Hierzu erläuterte Reinhard Metsch von der LEADER-Aktionsgruppe Südschwarzwald, dass vor allem herausragende und ungewöhnliche Projekte für die LEADER-Förderung bevorzugt würden.

Im Themenbereich Gestaltung berichtete Sabine Colella, Designerin für visuelle Kommunikation, von ihren Strategien, Gastronomiebetriebe bei der Stilfindung zu unterstützen. Zum Abschluss führte Dr. Wiedemann ihre Überlegungen aus, wie ein Betrieb hinsichtlich Design und Architektur für die Zukunft gut aufgestellt sein könnte. Anhand von Beispielen zu Eingangssituationen, Rezeptionsbereichen und Hotelzimmern entspann sich eine angeregte Diskussion zur Qualität der Gestaltung, Verbesserungsvorschläge wurden

### **Pressekontakt**

Naturpark Südschwarzwald, Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg,  
Valerie Bäessler, Tel. 07676 9336-14, [valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de](mailto:valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de)

gemacht und am Beispiel eines Landgasthofs kam es zur Beratung der Gastgeber untereinander. Es wurde mehrfach der Wunsch geäußert, eine ähnliche Veranstaltung zur Information und zum Austausch erneut anzubieten.

### **Hintergrund**

Das Gastgeberseminar wurde im Rahmen des Forschungsprogramms „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau“ (ExWoSt) des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) durchgeführt. Die Betreuung liegt beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumforschung (BBR). Der Naturpark Südschwarzwald hat sich zusammen mit der Architektenkammer, Kammerbezirk Freiburg, und der Schwarzwald Tourismus GmbH das Ziel gesetzt, Tourismus und qualitätsvolles Bauen und Planen zum Wohle der regionalen Entwicklung stärker zu verflechten. Die drei Projektpartner waren Ende 2016 mit ihrem Projektvorschlag aus bundesweit über 70 Bewerbungen neben 7 anderen Modellvorhaben ausgewählt worden.

Weitere Informationen zum Naturpark Südschwarzwald finden Sie unter

<https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/eip/pages/baukultur-und-tourismus.php>.